

Awry Axle: Seit zehn Jahren gefragte Core-Metal Band mit ganz eigener Philosophie



Hier geht's lang: Awry Axle.wissen, worauf's ankommt. Foto: privat

Warum die Speyerer Core-Metal Band Awry Axle seit mittlerweile zehn Jahren die regionale Musikszene bereichert, stellt sich schnell heraus, wenn man ihren Proberaum im Industriebau besucht. Die fünf Vollblutmusiker haben es sich ein wenig abseits der „Szene“ um den Rockmusikerverein gemütlich gemacht, sind auch gar nicht besonders erpicht darauf, mit ihnen in einen Topf geworfen zu werden. „Man muss sich nur mal anschauen, was die da unten in der Halle 101 wirklich auf die Beine stellen“, sagen Peter Orth, Marcus Beringer, Tom Szebök und Thorsten Kalbhenn unisono.

Nicht unbedingt als Ruhmesblatt bezeichnen die Jungs von Awry Axle die Aktivitäten des Rockmusikervereins. „Immer spielen die gleichen Bands, ansonsten gibt es viel Techno“, fassen die „kernigen“ Metaller ihre Argumente zusammen.

Die Band um Bandleader und Schlagzeuger Thorsten Kalbhenn hat es nach zehn Jahren nicht mehr nötig, sich zu profilieren. Stattdessen machen sie die Musik, die ihnen im Blut liegt. Zwei harte unverzerrte Gitarren ohne Wah Wah und den üblichen Hokus Pokus verleihen Awry Axle (Schiefe Achse) einen sehr authentischen Sound. Auch bei den Vocals verzichten Marcus Beringer und Peter Orth auf Spezialeffekte und anderen Schnick-Schnack. Schon einige Parties haben sie unterdessen mit ihrer ehrlichen Art und Weise, ihre Musik zu präsentieren, losgetreten. Nur allzu gerne erinnern sich die fünf zurück an die Zeiten, als sie im damaligen Old Daddy den Besucherrekord pulverisierten und kein Bein still stand.

Nachdem die Bandmitglieder auch privat auf eigenen Füßen stehen, teilweise sogar schon Väter sind, machen sie sich nun auf zu neuen Ufern. „Wir wollen wieder öfter auftreten“, formuliert Kalbhenn die Ziele für das kommende Jahr. Einige Gigs für Anfang nächsten Jahres sind sogar schon in trockenen Tüchern. Los geht's am 25. Januar in der Zuckerfabrik in Frankenthal und anschließend ins Klimax in Ludwigshafen. Noch macht die Band ein Geheimnis draus, aber wenn es klappt, wollen sie ihrem Publikum sogar eine spezielle Bühnenshow präsentieren. „Up to date“ sind Bassist Tom Maier und Co. auf jeden Fall, denn auch mit einem Internet-Portal ist die Band im world wide web zu erreichen.

Unter www.AwryAxle.de kann man gewisse Songs sogar anhören. Wie im wirklichen Leben finden Awry Axle auch in ihrer Musik eine gute Mischung aus Althergebrachtem und Neuem. Beispielsweise gibt es bei ihnen kein Lied, welches ohne hintergründige Aussage ist, trotzdem gilt auch für sie das Motto: „Hart und laut muss es sein“.